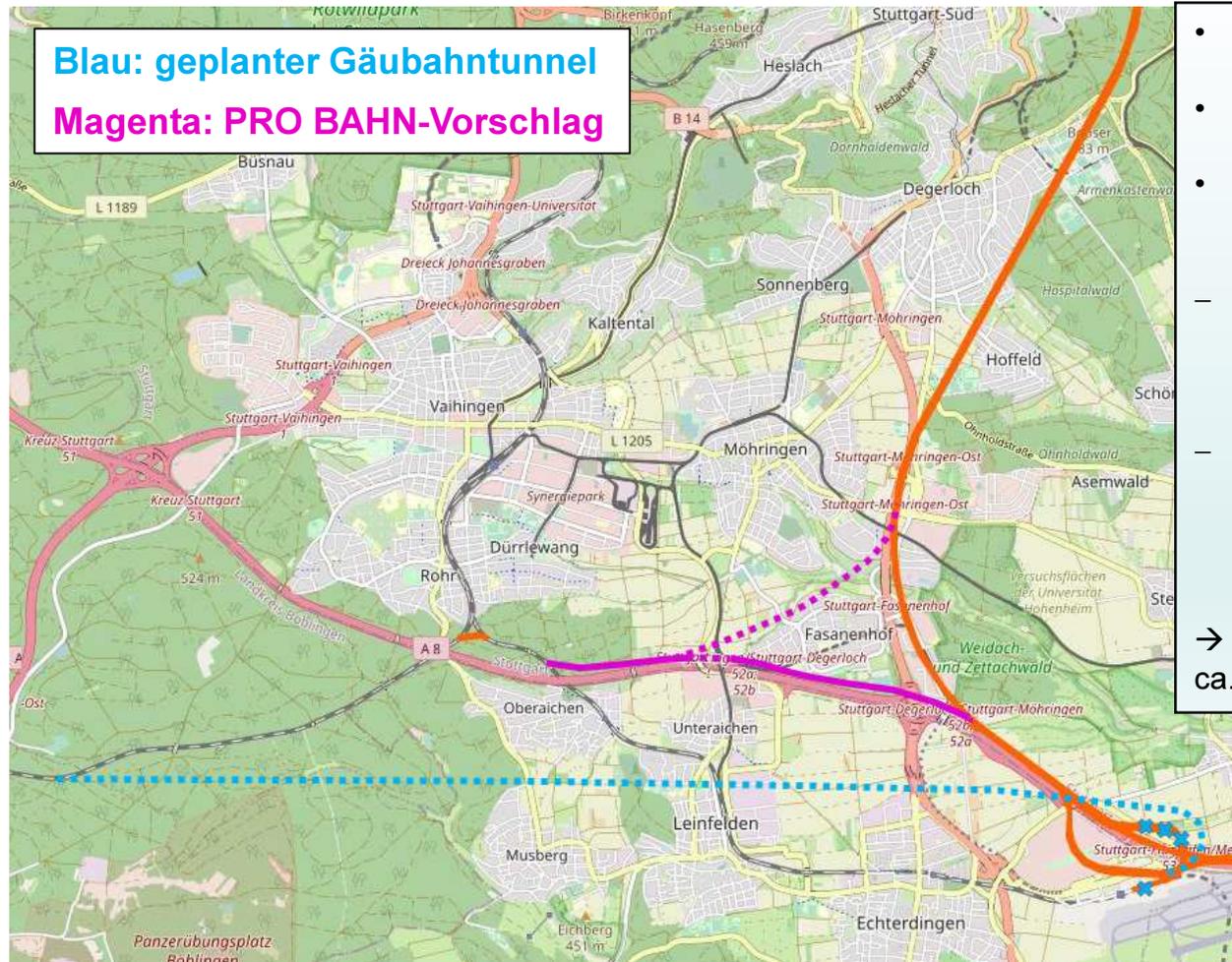




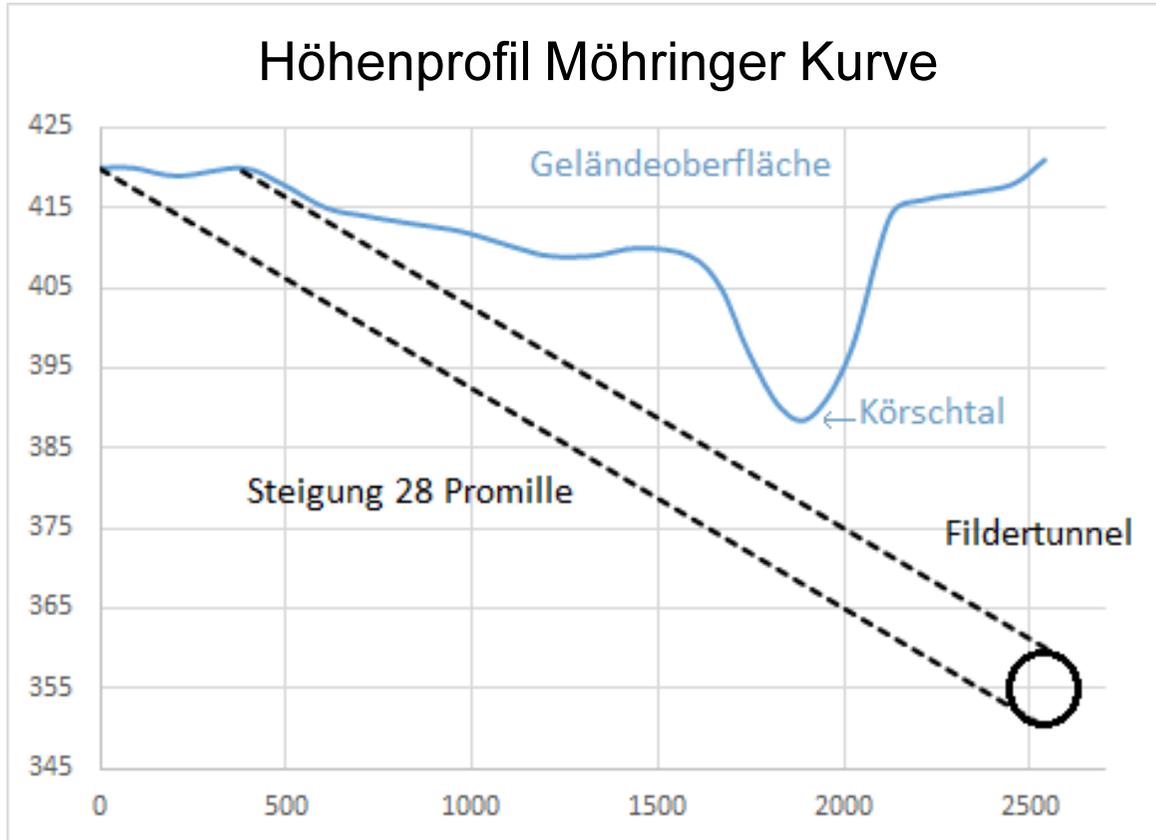
Direktverbindung Böblingen-Stuttgart über Möhringer Spange und Verbindung Böblingen - Flughafen entlang der A8

Trassenvorschlag von W. Staiger, PRO BAHN Regionalverband Region Stuttgart



- Bau der Rohrer Kurve, wie bei Antragstrasse von Stuttgart 21 (1.3b)
 - 1 km oberirdische Trasse nördlich der Autobahn A8
 - Verzweigungsbauwerk bei Anschlussstelle Stuttgart-Möhringen mit Anschlussstrecken:
 - 3 km Tunnel von der Anschlussstelle Stuttgart-Möhringen bis zum Fildertunnel auf Höhe Landhauskreuzung (Möhringer Spange)
 - 3 km oberirdische Trasse entlang der A8 bis zum Ausgang des Fildertunnels (alternativ auch eingehaust im bestehenden Lärmschutzwall der Siedlung Fasanenhof)
- d.h. insgesamt 7 km neue Strecke, davon ca. die Hälfte unterirdisch

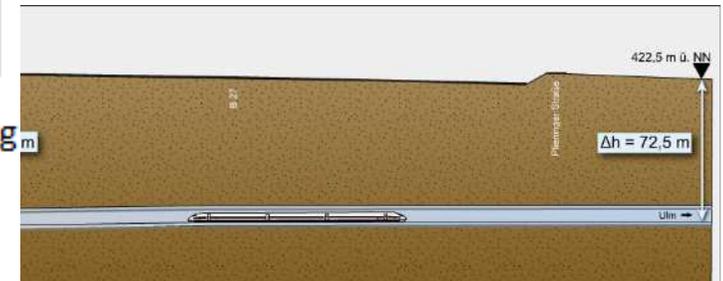
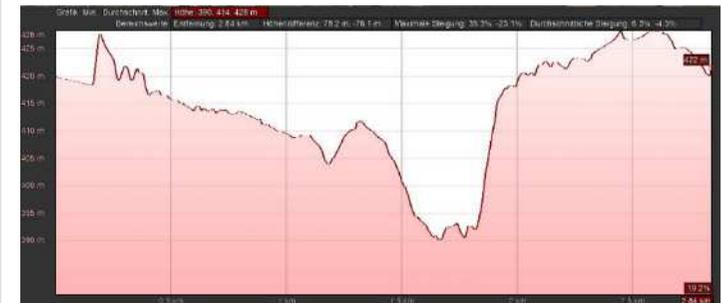
Kartengrundlage: OpenStreetMap



A8 Anschluss-
 stelle Möhringen

Landhauskreuzung
 Möhringen

→ **Trassierung zwischen Autobahn und Fildertunnel im Tunnel unter dem Körschtal hindurch ist möglich**



Quellen (rechts): Google Maps, Google Earth, Bürgerinformationssystem BISS 21



A8 am Fasanenhof:

Foto: Blick von der Brücke zwischen Möhringen und Unteraichen im Richtung Echterdinger Ei

→ Die Autobahn A8 ist an dieser Stelle überdimensioniert und hat noch Platzreserven:

Für den Ast der Gäubahn zum Flughafen könnte problemlos eine zweigleisige Bahntrasse links im Bereich der Lärmschutzwand neben der Autobahn gebaut werden.





A8 bei Oberaichen:

Fotos: Blick von der Brücke bei Oberaichen in Richtung Echterdinger Ei (oben) und in Richtung Vaihinger Kreuz (unten)

→ Die fünfte Spur der Autobahn A8 und ein Randstreifen könnten für die Bahntrasse genutzt werden. Im Bereich des angrenzenden Waldes müssen auf einer Länge von etwa 700 m und in einem schmalen Streifen von etwa 10 m Breite Bäume gefällt werden.





Vorteile gegenüber der Variante „Gäubahntunnel“

- Geringere Kosten und schnellere Bauzeit, da nur ein etwa ein Viertel der Tunnellänge benötigt wird (3 km Tunnel + 4 km oberirdische Trasse an der Autobahn). Die Kosten betragen deshalb nur etwa ein Drittel der Kosten des Gäubahntunnels
- Keine Unterquerung von bewohnten Gebieten und keine neue Zerschneidung von Flächen, daher schnellere Genehmigung und Bau möglich
- Streckenverkürzung um 7 km gegenüber der Variante „Gäubahntunnel“ und um 8 km gegenüber der S21-Antragstrasse über die Filder-S-Bahn (um 5 km gegenüber der heutigen Fahrt über die Panoramastrecke)
- Fahrzeit von Böblingen nach Stuttgart von ca. 11 Min und damit 4 Minuten schneller als bei der Variante „Gäubahntunnel“ laut D-Takt-Entwurf
- Schnelle Südumfahrung um Stuttgart möglich. Bei Variante „Gäubahntunnel“ ist keine Verbindung zur NBS in Richtung Wendlingen und Ulm vorgesehen
Beispiele: Böblingen – Ulm (Fahrzeit etwa 40 Minuten), Tangential-MEX Böblingen – Nürtingen (Fahrzeit etwa 20 Minuten)
- Rohrer Kurve als Teil des Konzepts schafft Verbindung zur Filder-S-Bahn und ermöglicht Tangential-S-Bahn Böblingen - Neuhausen/F

**Betrieb:**

- Die Gäubahnzüge aus Singen/Zürich werden in Böblingen getrennt (Flügelung)
 - der erste Zugteil fährt ohne Halt nach Stuttgart Hbf
 - der zweite Zugteil fährt über den Stuttgarter Flughafen nach Ulm
- In Gegenrichtung werden die Züge aus Ulm und Stuttgart in Böblingen vereint und fahren weiter nach Süden
- Gegenüber der Variante „Gäubahntunnel“ wird die Verbindung der Gäubahn zum zentralen Umsteigeknoten Stuttgart Hbf noch einmal um 4 Minuten schneller und die Anschlüsse werden besser erreicht
- Dadurch kann die Gäubahn auch in Böblingen halten, während der Halt bei der Variante „Gäubahntunnel“ wegen dieser Anschlüsse entfallen muss
- Für die Gäubahnannrainer ist eine direkte Verbindung zum Flughafen gewährleistet
- Der Knoten Stuttgart kann durch eine Südtangente Böblingen – Flughafen – Wendlingen/Ulm entlastet werden, die kurze Fahrzeiten ermöglicht

Anmerkung: Im D-Taktfahrplan mit Gäubahntunnel ist diese Verbindung gar nicht vorgesehen, denn am Flughafen wird der Anschluss an den stündlichen IRE nach Ulm/Friedrichshafen über Merklingen um 13 Minuten knapp verpasst (IRE ab :58, Gäubahn aus Singen an :11).